

# 7. Klassen 2023 / 2024



Klasse 7a



Klasse 7b

# Herzlich willkommen

zum Elternabend für Eltern unserer  
Siebtklässlerinnen und Siebtklässler

# Inhalt

- Begrüssung
- Klassenlehrpersonen
- Spezialunterricht Integrative Förderung
- Schulsozialarbeit, Jugendarbeit
- Organisation Schule, Information, Tagesschule
- Zusammenarbeit Schule - Eltern
- Schulmodell 3b
- Beurteilung Lehrplan 2 I
- LernAtelier
- Fragen

# Klassenlehrpersonen

- Klasse 7a: Herr Manuel Burkhalter
- Klasse 7b: Frau Iris Tschumi +  
Herr Yannick Aebischer

# Klassenteam

- Klasse 7a:

Herr Manuel Burkhalter

Herr Yannick Aebischer / Frau Claudia Balmer

Herr David Bichsel / Frau Tamara Hauser

Frau Anna Jost / Frau Myriam Krieger

Frau Andrea Michel / Herr Krispin Müller

Frau Martina Siegrist / Frau Iris Tschumi

Frau Nicole Voyat / Frau Chantal Zberg

Frau Katharina Ziemiecki

# Klassenteam

- Klasse 7b:

Frau Iris Tschumi + Herr Yannick Aebischer

Frau Claudia Balmer / Frau Tamara Hauser

Frau Anna Jost / Frau Myriam Krieger

Herr Rouven Marti / Frau Andrea Michel

Frau Laura Minder / Frau Martina Siegrist

Frau Nicole Voyat / Frau Chantal Zberg

Frau Katharina Ziemiecki

# Spezialunterricht

- Frau Catherine Canzio



# Spezialunterricht

- Schülerinnen und Schüler mit Diagnose: Mittelstufe  
Ausgleich von Benachteiligung → Info IF zu IF  
→ IF an LPs
- I. Quartal Lehrpersonen lernen Schülerinnen und Schüler kennen
- Fachstellen für Abklärungen sind EB, KJP und pädiatrische Neuropsychologen
- Eltern schicken aktuelle Diagnosen/Berichte an SL
- vor Herbstferien IF Kontakt mit Eltern
- Ausgleich von Benachteiligung, DVBS, Art. 19

# Schulsozialarbeit

- Frau Laura Cardinale

Schulsozialarbeiterin (OS Uetligen, Meikirch,  
Ortschwaben, Wahlendorf)

Mobile: 079 174 24 39

E-Mail: [laura.cardinale@wohlen-be.ch](mailto:laura.cardinale@wohlen-be.ch)

Eltern und Schulsozialarbeit:  
Teamwork fürs Wohl der Kinder

# Jugendarbeit

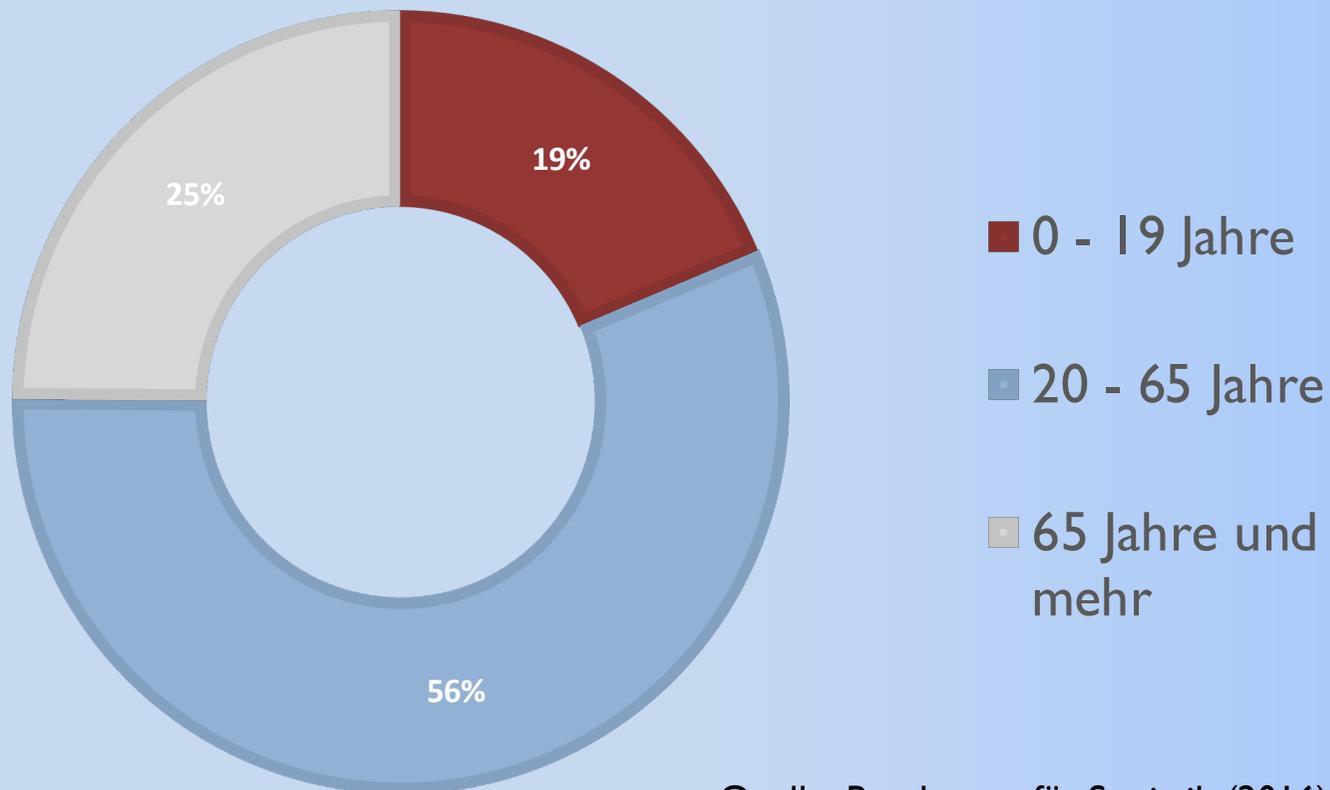
- Frau Belinda Heldner



## Kinder- und Jugendfachstelle • *jawohl*



## Altersverteilung in den vier Gemeinden in %



Quelle: Bundesamt für Statistik (2016)



Kinder- und Jugendarbeit, die bewegt

# Organisation

Stellenleitung: Urban Nick, 70%

Hinterkappelen  
Aytaç Öztürk, 60%

Uettligen/Kirchlindach  
Belinda Heldner, 60%

Meikirch  
Iris Albrecht, 60%

Bremgarten  
Valerie Engel, 60%  
Tino Abel, 60%

**Praktikant\*in**  
70%

**Springer\*in**



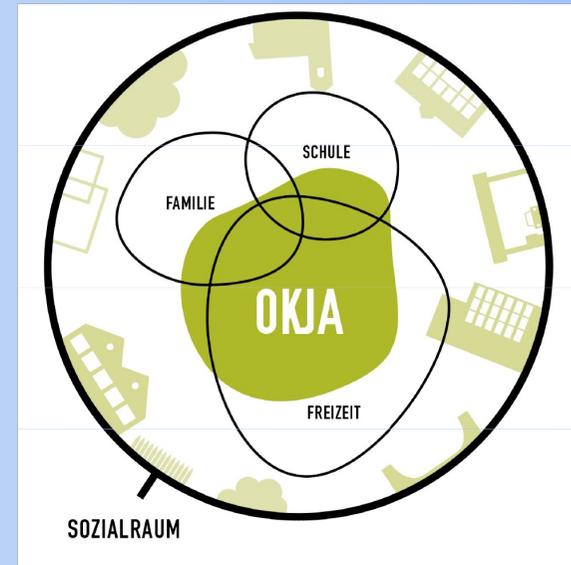
Kinder- und Jugendarbeit, die bewegt

# Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), was ist das?

- Ein Teilbereich der **professionellen Sozialen Arbeit**.
- Sie **begleitet** und **fördert** junge Menschen auf dem Weg zur **Selbstständigkeit**.
- OKJA leistet: **Integration, Partizipation und Prävention**.
- OKJA ist vorwiegend im **ausserschulischen** Freizeit- und Bildungsbereich tätig.

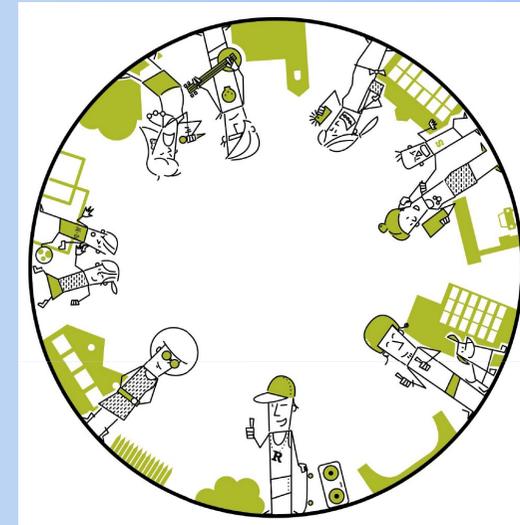
## Wirkung erzielt die OKJA in dem sie:

- Auseinandersetzung mit **Werten und Normen** fördert.
- Dem Alter angepasste **Mitwirkung** und Erfolgserlebnisse ermöglicht.
- Klare **Haltungen** und **Grenzen** vermittelt.
- **Netzwerke** mit Akteuren aufbauen und pflegen.
- Die **Interessen** der Zielgruppe gegenüber Behörden und Dritten **vertritt und deponiert**.



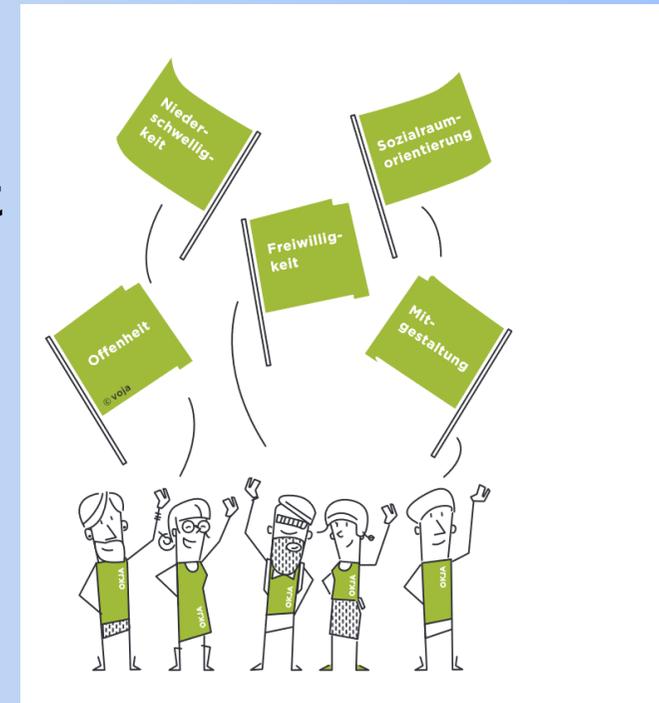
## Wichtige Grundprinzipien der OKJA:

- Offenheit
- Freiwilligkeit
- Niederschwelligkeit
- Lebensweltliche und sozialräumliche Orientierung



## Arbeitsfelder der *jawohl*

- Animation/ informelle Bildung
- Projekt- und Präventionsarbeit
- Infothek/ Beratungen/ Netzwerkarbeit
- Fachberatung/ Sensibilisierung/  
Digitale Medien
- Aufsuchende/ mobile Jugendarbeit





## *jawohl*

**begleitet aktiv** Kinder und Jugendliche von 6-19-Jahren bei ihrem Heranwachsen in den Gemeinden

**bietet Freizeitaktivitäten die Kinder und Jugendliche unterstützen,** stärken und Partizipation fördert

**vertritt die Interessen und Anliegen** von Kindern und Jugendlichen. Gibt ihnen Raum und Platz in den Gemeinden

**ist vernetzt** mit allen relevanten Partnern, Institutionen, Vereinen welche Kinder und Jugendliche betreffen



# Organisation - Schule

- Gemeindeschule Wohlen
- Leitung Bildung und Kultur
- Schulleitung
- Inspektoratskreis 10, RIBEM
- Partnerschule der PH Bern Sekundarstufe I
- Talentförderung „Berner Talent“

# Organisation - Tagesschule

- Frau Catherine Canzio



# Tagesschule – Bistro

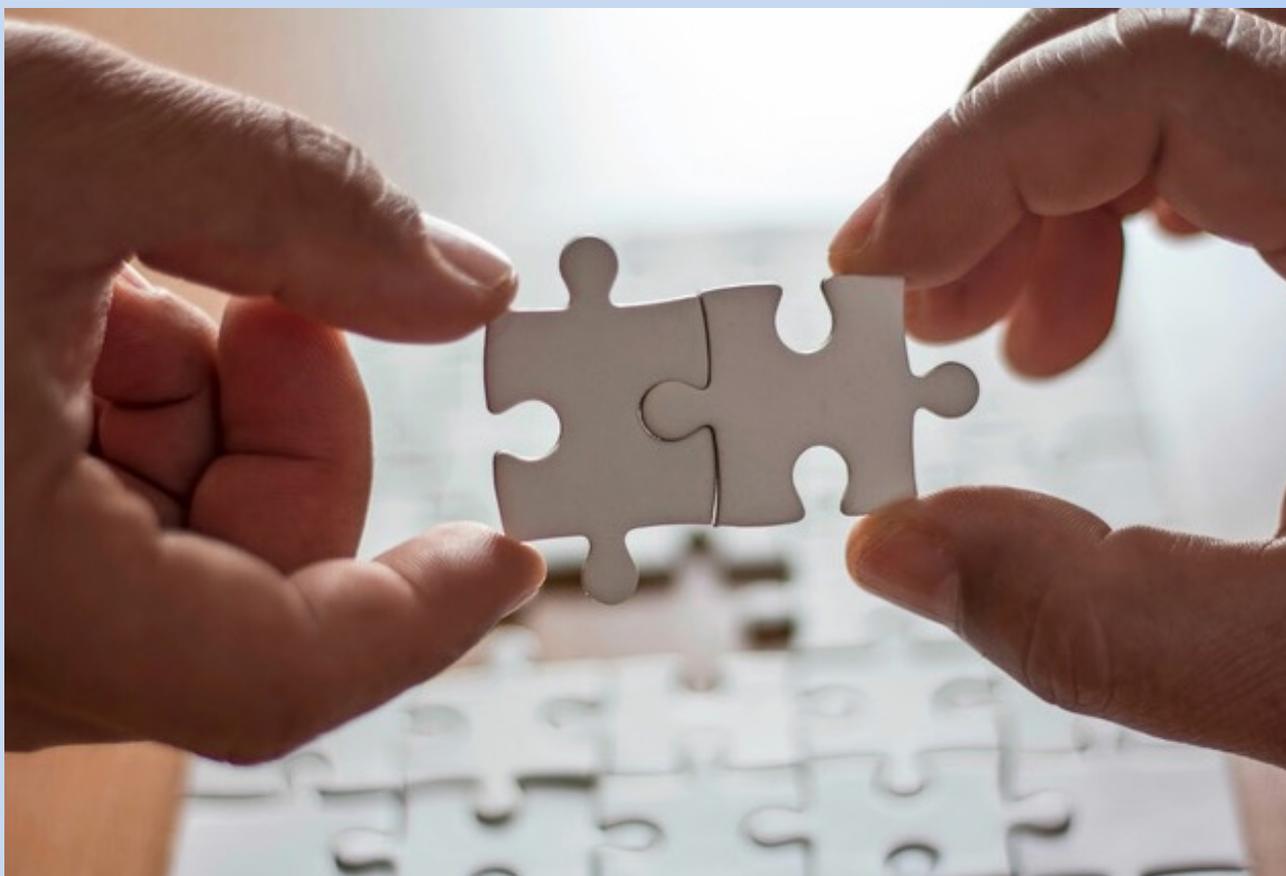
- Mittag: Catering oder Selbstversorger

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag	
102	92	109	101	<b>Total SuS</b>
24	39	35	35	Catering
78	53	74	66	Selbstversorger

Abmeldungen Eltern für Tochter/Sohn per E-Mail 24h im Voraus:  
tagesschule@osuettligen.ch

Schülerinnen und Schüler schalten bis um 12:30 das Handy aus  
und geniessen das Essen.

# Zusammenarbeit Schule - Eltern

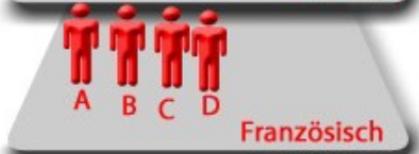
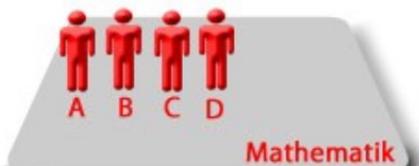


# Schulmodell 3b

## Gemischte Stammklassen



## Niveauunterricht in den Hauptfächern:



 = Sekundarschüler/in

 = Realschüler/in

# Beurteilung Lehrplan 2 I

## • Übersicht

K1	K2	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Zyklus 1			Zyklus 2				Zyklus 3			
Standortgespräch/Elterngespräch										
Beurteilungsberichte										
Schullaufbahnentscheide										

# Beurteilung Lehrplan 21

- Förderorientierte Beurteilung

<b>Förderorientierte Beurteilung</b>		
beobachten, unterstützen motivierende Rückmeldungen geben		

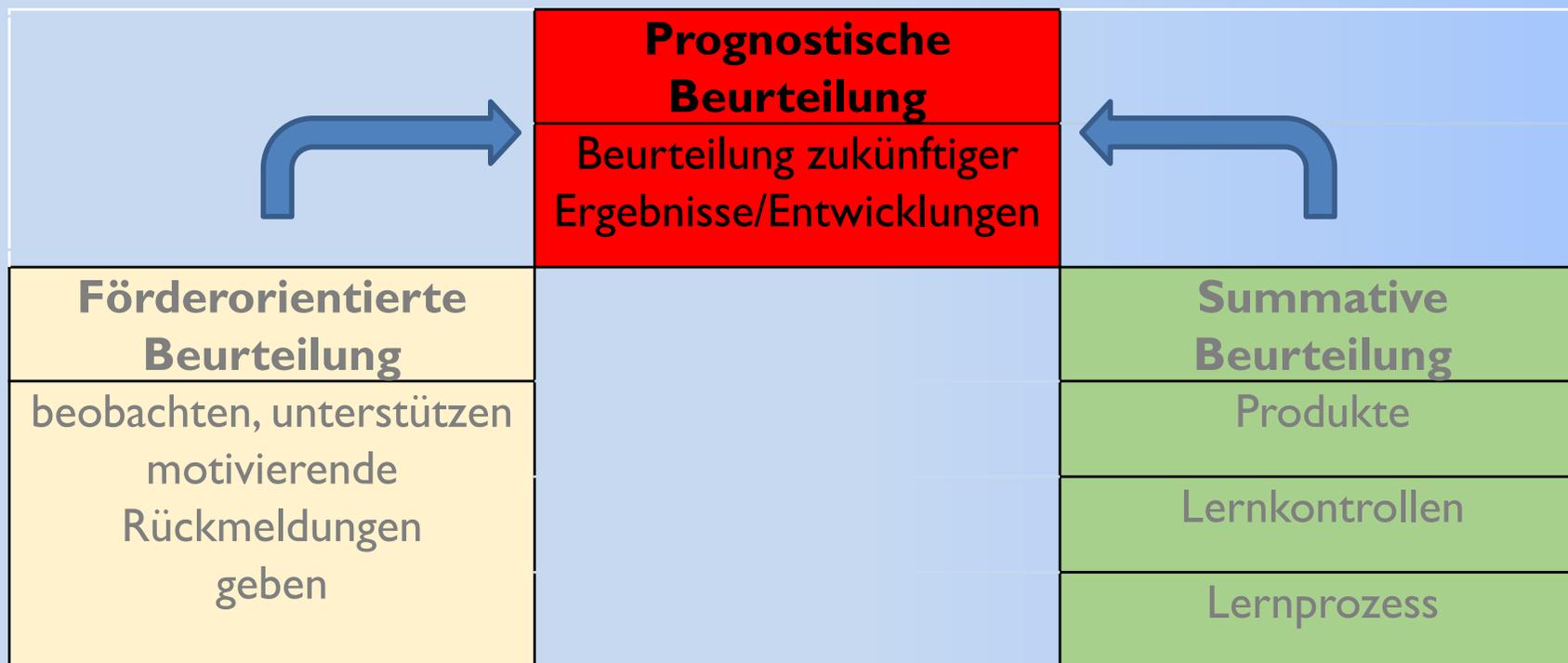
# Beurteilung Lehrplan 2 I

- Summative Beurteilung

<b>Förderorientierte Beurteilung</b>		<b>Summative Beurteilung</b>
beobachten, unterstützen motivierende Rückmeldungen geben		Produkte
		Lernkontrollen
		Lernprozess

# Beurteilung Lehrplan 21

- Prognostische Beurteilung



# LernAtelier



# LernAtelier

## Selbständig organisiertes Lernen

- Input
- Lernjobs
- überfachliche Kompetenzen
- Coaching

# Fragen



Ende des 1. Teils

# Herzlichen Dank für Ihr Interesse

## 2. Teil in den Klassenzimmern

- Klasse 7a    EG Nord    Herr Manuel Burkhalter
- Klasse 7b    EG Nord    Frau Iris Tschumi +  
Herr Yannick Aebischer